



München, 24. November 2018

Frauenpower und eine Million für die Kunst! **16. Benefizauktion für die Pinakothek der Moderne und das Museum Brandhorst wieder ein voller Erfolg**

Für Deutschlands größte Benefizauktion zugunsten eines Museums wurde die Münchner Pinakothek der Moderne am heutigen Abend wieder in einen einzigartigen Fest- und Auktionssaal verwandelt. Zum nunmehr 16. Mal kamen bei der legendären PIN. Party deutsche und internationale Freunde und Förderer der Pinakothek der Moderne und des Museums Brandhorst zusammen, um gemeinsam Geld für zwei der beliebtesten Häuser in Europa zu sammeln. Dank der großzügigen Einlieferungen konnten im Rahmen einer mitreißenden Auktion wieder herausragende Werke international renommierter Künstlerinnen und Künstler versteigert werden.

Dorothee Wahl, Vorsitzende des Freundeskreises der Pinakothek der Moderne (PIN.), freut sich über ein hervorragendes Ergebnis, das dank eines großzügigen Spenders auf eine Million Euro aufgerundet werden konnte: „Wir danken allen, die am heutigen Abend kräftig mitgeboten haben, um dieses fantastische Ergebnis möglich zu machen! Mit ihrem großartigen Spendenaufkommen hat sich die PIN. Party über die Jahre hinweg zu unserem wichtigsten Instrument zur Unterstützung und finanziellen Absicherung der Pinakothek der Moderne und des Museums Brandhorst entwickelt. Ohne die zuverlässige und unerlässliche Unterstützung unserer Förderer, Partner und Freunde wäre das nicht denkbar.“

Unter den 60 Arbeiten, die in diesem Jahr versteigert wurden, befanden sich so viele weibliche Positionen wie noch nie: fast die Hälfte der eingelieferten Arbeiten kam von Künstlerinnen. Und auch der Auktionshammer der Live Auction wurde in weibliche Hände übergeben: Lydia Fenet, International Director of Strategic Partnerships von CHRISTIE'S New York, reiste eigens für den besonderen Abend aus den USA an und brachte den Saal in Bieterlaune. Auch in der Silent Auction kam es unter der Leitung von Managing Director Dr. Ruppert Keim von KARL&FABER Kunstauktionen bis zur letzten Minute zu spannenden Gefechten zwischen den Bietern.

Die Erlöse der Benefizauktion und weitere Spenden kommen den vier Museen unter dem Dach der Pinakothek der Moderne und dem Museum Brandhorst zugute. Sie leisten einen bedeutenden Beitrag dazu, dass die Bestände der Häuser kontinuierlich wachsen und durch Ausstellungen und innovative Vermittlungsprojekte für unterschiedlichste Zielgruppen aktiviert werden.

Galerien, Sammler und international renommierte Künstlerinnen und Künstler wie John Baldessari, Geta Bratescu, André Butzer, Tim Eitel, Olafur Eliasson, Cécile B. Evans, Sylvie Fleury, Isa Genzken, Alex Katz, Albert Oehlen, Florian Pumhösl, Ed Ruscha, Slavs and Tartars, Kiki Smith, Katja Strunz und Wolfgang Tillmans reichten anlässlich der 16. PIN. Party



Werke zur Versteigerung ein. Nach einer Begrüßung von Dorothee Wahl und Bernhard Maaß kamen im Rahmen der Live Auction 31 Werke unter den Hammer.

Mit 100.000 Euro bekam das Werk „Untitled“ von Isa Genzken, das als Top-Los in die Auktion ging, den höchsten Zuschlag des Abends. Ein Spitzenergebnis von 85.000 Euro erzielte ein außergewöhnlich großformatiges Aquarell von Olafur Eliasson, das bis vor kurzem in einer erfolgreichen Ausstellung in der Pinakothek der Moderne zu sehen war. André Butzers expressives Ölgemälde kam für 60.000 Euro unter den Hammer. Weit über den Erwartungen wechselte die Aluminium-Lichtskulptur der Münchner Künstlerin Tatjana Busch für über das Doppelte des Galeriepreises den Besitzer – für die Künstlerin ein besonders schönes Geburtstagsgeschenk.

Die Blattgold-Arbeit aus der Serie „Golden Newspaper“ von Panos Tsagaris „June 13, 2018“ erreichte den höchsten Zuschlag in der Silent Auction. Das Gemälde „Große Geliebte“ von Andreana Dobrova erzielte mehr als das Doppelte des Galeriepreises. Ein junger Sammler freut sich über seinen Zuschlag für Kiki Smiths Polaroid-Arbeit „Known“.

Der exklusiven Einladung des Fördervereins PIN. Freunde Pinakothek der Moderne e.V. folgten rund 800 Gäste aus Politik, Wirtschaft und Kultur. Doch auch Bieter aus aller Welt, die nicht dabei sein konnten, hatten die Möglichkeit, Vorab-Gebote auf die zu versteigernden Kunstwerke abzugeben. Auch auf die Lose 1-31 konnten sie am Abend in Echtzeit mitbieten, da die Auktion live über das Internet übertragen wurde.

PIN. Freunde der Pinakothek der Moderne e.V. trägt seit über 50 Jahren mit bisher rund 1.300 Ankäufen und der Förderung von zahlreichen Ausstellungen und Vermittlungsprojekten dazu bei, dass die Museen in der Pinakothek der Moderne und das Museum Brandhorst beständig an Größe, Profil und Ausstrahlung gewinnen. Für seine knapp 900 Mitglieder organisiert PIN. ein umfangreiches Programm aus Führungen in privaten und öffentlichen Sammlungen, Künstlergesprächen, Atelierbesuchen, Vorträgen und Reisen.

Die PIN. Party wird gefördert von



Rolls-Royce
Motor Cars

CHRISTIE'S

KARL
& FABER